

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie sind zwar vom anderen Ende, wollen aber doch unseren Beitrag dazu leisten, um dieses einmalige historische Gebäude zu erhalten - vor allem diese herrliche Grünanlage.

Unsere Politiker sollten endlich aufwachen - und diese Gründe nicht verbauen - in dem

Randbezirken gibt es genug Land, Flächen usw. um solche "Kornfelder" entstehen zu lassen.

Siehe B7 (21. Bsp.) Hirschketten, Aspen ect.,

aber die Verkehrsverbindungen nicht vergessen ....

Statt "Grün" zu erhalten - kommt nur Beton, Beton, es ist einfach schrecklich ... Ich kann die

Gründe dort verstehen, wenn Sie auf die Barmbecken

geln, Wien braucht keine Wohnungen, sondern

"Grün - Gürtel" und Kulturen, sichere Arbeitsplätze,

keine Teuerungen, diese Wbg. kann sich durch

keiner leisten, jeder 10. te und Privatbankrott

anmelden und die Baumgrenze kommt immer

mäher ... schrecklich ... ich weiß woran ich

spreche, mit meiner Pension komme ich auch -!

wicht aus - Herr Bgm. kämpfe in Eure  
seiner Liebe zum Steinhof-Grund - ER soll  
andere Fakten sehen und ein klares „NEIN“  
für die Verstaatlichung generell aussprechen.  
Körper's sollten entweder die Verantwortlichen  
„GERADE“ stellen, wennjenige wissen, was das  
Wort bedeutet?! Ich bin wieder stolz, auf  
die Partei, welche das zulässt ----

Ich kann meinen Kinnhut gar nicht zum  
Ausdruck bringen - und da spreche ich auch  
im Namen vieler meiner Nachbar'n. Ich  
wünsche Ihrer Initiative sehr viel Erfolg  
und hoffe, das viele noch feiern auch Früchte  
tragen -

Alles Gute

Wien, 3.11.2011